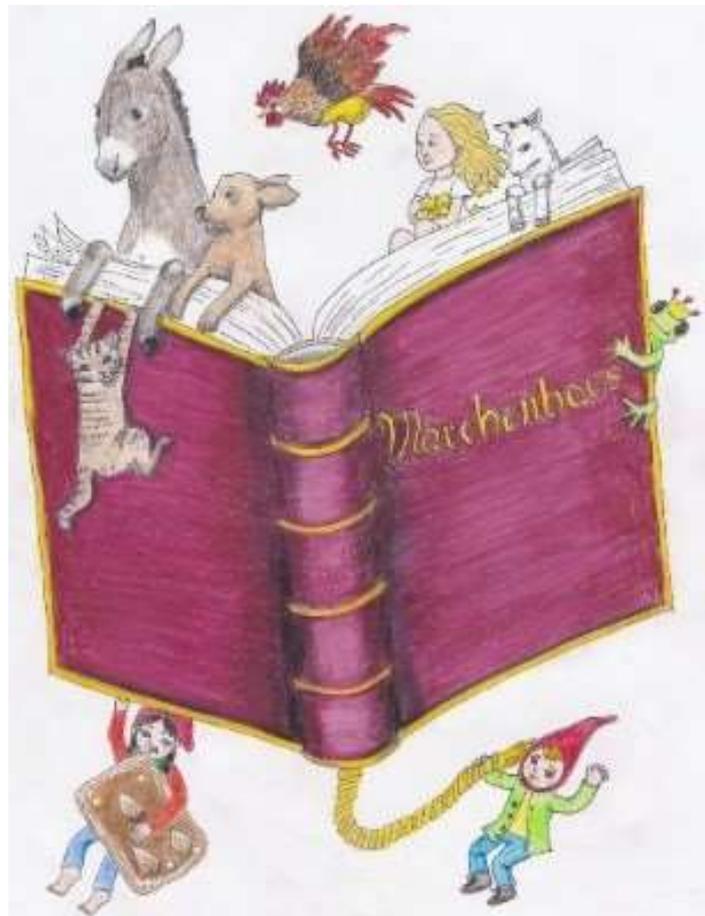


*Herzlich
Willkommen
im Kinderhaus
Märchenhaus*



Liebe Eltern, liebe Kinder,

ich freue mich so, denn es kommen wieder neue Kinder zu uns ins Märchenhaus! Aber vielleicht stelle ich mich erstmal vor: mein Name ist Anna.

Ich möchte Euch erzählen, was Ihr alles wissen solltet, wenn ihr jetzt in unser Kinderhaus kommt.

Wer passt hier auf uns Kinder auf

Im Märchenhaus gibt es fünf Gruppen. Im Erdgeschoss sind das Knusperhäuschen und die Zwergerl. Im ersten Stock sind die Bremer Stadtmusikanten, Froschkönige und die Sterntaler. In jeder Gruppe sind drei Erzieher/innen / Kinderpfleger/innen. Manchmal sind auch noch Praktikantinnen oder Praktikanten aus der Schule bei uns.

Wann ihr uns bringen und holen dürft

Unser Märchenhaus hat ab 7.00 Uhr in der Früh geöffnet. Je nachdem, was ihr bei Eurer Anmeldung ausgemacht habt, kommen wir Kinder dann bis spätestens 8.30 Uhr. Um 12.15 Uhr ist die erste Abholzeit. Ich weiß ja nicht, wie lange ihr gebucht habt, aber spätestens um 17.00 Uhr sollten alle Kinder abgeholt sein, denn dann geht auch unser Personal nach Hause. Wenn draußen schönes Wetter ist, dann spielen wir zur Abholzeit oft im Garten. Das seht ihr dann auf dem Plakat im Eingangsbereich, wo wir gerade sind.

Wisst ihr, was noch ganz wichtig ist? Unsere Erzieher/innen möchten, dass wir sie morgens und auch mittags grüßen bzw. verabschieden. Denn nur so wissen sie, wer in der Früh schon da ist und wer mittags bereits abgeholt wurde.

Wenn ich mal von jemand anderem abgeholt werde, muss meine Mama immer in der Früh bescheid geben, damit die Erzieherinnen wissen, dass das in Ordnung geht. Manche meiner Freunde werden ab und zu mal von den ihren großen Geschwistern abgeholt. Das geht aber nur, wenn sie schon 14 Jahre alt sind, sonst dürfen wir nicht mit ihnen alleine gehen.

Was ich brauche im Kindergarten

Wenn man in den Kindergarten kommt braucht man ganz viele neue Dinge. Das sind die Sachen, die ich mitgebracht habe:

- geschlossene Hausschuhe mit rutschfester Sohle
- einen Turnbeutel (gestaltetet Beutel vom Märchenhaus) mit Shirt, Turnschuhe oder Gymnastikschuhen
- eine Matschhose und Gummistiefel für matschiges Wetter, Schneeanzug
- Käppi an heißen Tagen/ Sonnencreme für nachmittags
- Kindergartenrucksack
- eine Brotzeitdose mit gesunder Brotzeit
- eine Trinkflasche, welche hier bei uns bleibt
- fünf Fotos von mir für verschiedene Zwecke in der Gruppe
- U- Heft/ Impfpass

Damit wir die Sachen nicht verwechseln, hat meine Mama überall meinen Namen darauf geschrieben, dann wissen die Erzieherinnen und Erzieher schnell, wem was gehört.

Im Kindergarten ziehe ich am liebsten bequeme Kleidung an, die beim Spielen auch mal ein bisschen schmutzig werden darf. Morgens schauen meine Eltern immer nach, wie das Wetter draußen ist, denn sie wissen, dass wir Kindergartenkinder sehr gerne draußen spielen. Deshalb gehen wir auch bei fast jedem Wetter raus. Natürlich muss ich dann die richtige Kleidung tragen. Wenn es kalt und matschig ist, dann ziehe ich immer meine Matschhose und meine Gummistiefel an, im Winter dürfen mein Schneeanzug, die Handschuhe, Mütze usw. natürlich nicht fehlen und im Sommer darf ich meine Kappe nicht vergessen, sonst wird mein Kopf in der Sonne so heiß. Da cremt mich meine Mama auch immer gleich in der Früh mit Sonnencreme ein, damit ich keinen Sonnenbrand bekomme. Die Kinder, die bis zum Schluss da sind, bringen ihre Sonnencreme beschriftet mit Namen mit in den Kindergarten, dann können sie sich nachmittags nochmal eincremen.

Was passiert hier, wenn ihr weg seid

Gleich in der Früh um 8.30 Uhr treffen wir uns zum Morgenkreis. Wir stellen an unserem Kalender den richtigen Wochentag und das Datum ein und schauen, was das Wetter macht.

Dann überprüfen wir, welche Kinder da sind und welche nicht. Anschließend besprechen wir alles Wichtige für den Tag. Danach stärken wir uns mit unserer mitgebrachten Brotzeit.

Im Anschluss dürfen wir meistens spielen. Wir basteln und malen gemeinsam, wir singen und musizieren. Manchmal schauen wir gemeinsam ein Buch an oder gehen in die Küche und probieren ein leckeres Rezept aus. Aber wir machen auch Projekte und lernen viel Neues. Unsere Erzieher lassen sich immer wieder etwas Interessantes für uns einfallen, aber auch wir haben sehr oft super gute Ideen.

Wir spielen auch sehr gerne am Gang, wo wir die anderen Kinder kennenlernen und treffen. Natürlich dürfen einzelne Kinder auch die anderen Gruppen besuchen gehen. Das finde ich immer besonders spannend!

Mittags sind wir dann meistens im Garten. Außer das Wetter ist ganz besonders scheußlich, dann bleiben wir drin. Nach dem Mittagessen legen wir uns hin und ruhen uns aus von unserem schweren Arbeitstag. Wir hören Geschichten oder leise Musik dazu.

Die Nachmittagskinder sind meistens dann im Garten oder auch in der Turnhalle. Alle drei Kindergartengruppen spielen ab 15.15 Uhr zusammen in einer Gruppe.

Was passiert in der altersgemischten Gruppe, wenn ihr weg seid

Gleich in der Früh treffen wir uns am Teppich und begrüßen uns alle. Gemeinsam sprechen wir unseren Tischspruch und die Brotzeit beginnt. Nach dem Aufräumen der Brotzeit findet unser Morgenkreis statt. Auch hier zählen wir die Kinder und schauen, ob heute alle Kinder gekommen sind. Wir singen gemeinsam, schauen Bilderbücher an, lernen Fingerspiele und bewegen uns ganz viel. Danach basteln wir, spielen am Gang mit den Autos oder Kaufmannsladen oder gehen in den Garten. Wir gehen zum Turnen und probieren Rezepte zum Backen aus.

Nach dem Mittagessen gehen die jüngeren Kinder zum Schlafen in den Schlafraum und die restlichen Kinder bleiben zur Entspannung im Gruppenzimmer. Dort hören sie leise Geschichten oder Lieder. Später spielen wir im Zimmer und wenn alle vom Schlafen zurück sind, sind wir meistens wieder im Garten zum Spielen. Ab 15.15 Uhr treffen wir uns zum Spielen in der Krippe.

Wenn ich krank bin

Wenn es mir morgens einmal nicht so gut geht oder ich Fieber habe, dann bleibe ich daheim und schlaf mich wieder gesund, denn im Kindergarten hätte ich so eh keine Lust zum Spielen. Dann müssen meine Mama oder mein Papa unbedingt in meiner Gruppe anrufen und mich entschuldigen. Wenn ich sogar eine ansteckende Krankheit habe, dann darf ich leider gar nicht in den Kindergarten, denn die anderen Kinder könnten sich ja bei mir anstecken. Medizin dürfen uns die Erzieherinnen übrigens nur geben, wenn es ein richtiger Notfall ist und auch dann nur, wenn der Arzt ihnen ganz genau auf einem Zettel aufgeschrieben hat, wann und wie sie uns das Medikament geben sollen. Wenn ich Fieber habe, muss ich 24 Stunden symptomfrei sein, bis ich wieder in den Kindergarten gehen darf, wenn ich Magen-Darm habe, muss ich 48 Stunden symptomfrei sein.

Wenn ich Hunger oder Durst habe

Jedes Kind bringt seine eigene Brotzeit mit. Wir verwenden alle Brotzeitdosen, damit wir nicht soviel Müll entstehen lassen. Unsere Erzieherinnen achten auch darauf, dass wir gesunde Sachen mitbringen. Schokolade oder andere Süßigkeiten esse ich zu Hause.

Zu trinken haben wir im Kindergarten Wasser oder auch manchmal Tee (im Sommer kalten Tee, im Herbst und Winter warmen).

Zusätzlich bekommen wir im Kindergarten zur Brotzeit noch frisches Obst und Gemüse und auch mal eine Milch zu trinken, oder einen Naturjoghurt zu essen. Das wird uns nämlich jede Woche vom Bioladen Schuhmann geliefert. Es ist ein Schulobstprogramm und kostet für unsere Mamas und Papas nichts. Nur in den Ferien wird uns nichts geliefert.

Unser Mittagessen

Jeder, der möchte, kann bei uns im Märchenhaus ein warmes Mittagessen bekommen. Das Essen wird von der Metzgerei Brunner geliefert und kostet für Kinder über 2,9 Jahre 60€ im Monat, für die jüngeren Kinder unter 2,9 Jahre kostet es 50€ im Monat. Wenn du bis 14.15 Uhr oder länger bei uns im Märchenhaus bist, dann ist das warme Mittagessen verpflichtend. Die Gruppen im 1. Stock essen im Speisesaal. Weil da nicht so viel Platz ist, essen die Gruppen nacheinander. Die erste Gruppe um 11.45 Uhr, die nächste Gruppe um 12.15 Uhr und die letzte Gruppe um 12.45 Uhr. Die beiden Gruppen im Erdgeschoss essen in ihren Gruppenräumen. Was es Gutes gibt, steht auf dem Speiseplan, der immer im Eingangsbereich und in der Kita-App zu finden ist. Das Essen dürfen wir uns immer selber nehmen, so lernen wir, einzuschätzen, wie viel wir und was wir essen wollen. Wenn ich mal 10 Tage am Stück krank oder im Urlaub bin, dann bekommen meine Eltern für diese Tage das Geld für das Mittagessen zurück. Wenn allerdings Schließtage in der Zeit dabei sind, dann zählen diese Tage nicht dazu.

Wenn ich Geburtstag habe

Weißt du, worauf ich mich immer ganz besonders freue? Wenn ich im Kindergarten Geburtstag feiere. An diesem Tag darf man nämlich im Kreis auf einem ganz besonderen Stuhl sitzen, unserem Geburtstagsstuhl. Dann gratulieren alle Kinder und man bekommt ein kleines Geschenk von den Erzieherinnen. Zu einer echten Party gehört natürlich auch ein leckeres Essen. Jedes Geburtstagskind darf für die Kinder aus der Gruppe eine Kleinigkeit mitbringen. Meistens gibt es Kuchen oder Muffins ((ohne Sahne, Creme, Nüsse, manchmal aber auch Obst/ Gemüse oder Brezen und Wiener.

Spielzeugtag

Die Kindergartengruppen haben einmal im Monat einen Spielzeugtag. An diesem Tag darf jeder ein Spielzeug von zu Hause mitbringen, den anderen zeigen und auch damit spielen. Ich nehme dann immer Sachen mit, die nicht wertvoll sind, nicht dass ich sie aus Versehen dort vergesse und dann bin ich traurig. Ich nehme auch ein Spielzeug mit, das keine vielen Kleinteile hat, denn diese könnte ich leicht verlieren. Das dürfen wir aber nur an diesen Tagen, sonst müssen unsere Spielsachen zuhause lassen. Wir haben ja auch genug

Sachen im Kindergarten. Nur unser Kuscheltier, das darf immer mit, denn manchmal braucht man ja schließlich jemanden zum Kuseln.

Turntag

Mein Lieblingstag ist der Turntag. Die Froschkönige gehen am Montag zum Turnen, die Zwergel am Dienstag, die Stadtmusikanten am Mittwoch, die Sterntaler am Donnerstag und das Knusperhäuschen am Freitag.

Beim Turnen klettern, springen, balancieren wir. Wir turnen auch mit ganz viel verschiedenen Sachen, wie z.B. mit dem Schwungtuch, mit Reifen, Bälle und vieles mehr.

Zum Turnen brauchen wir Springerle, T-Shirt und Turnhose. Meine Ohringe soll ich abkleben und meine Haare zusammenbinden. Die Kette bleibt zu Hause.

Spielecken am Gang

In meinem Kindergarten gibt es viele verschiedene Ecken zum Spielen.

wie z.B.:

- die Bausteine
- das Bällebad
- die Fahrzeuge
- Kicker
- Kaufladen
- und ein Besuch in den anderen Gruppen

Jeden Tag darf eine andere Gruppe die Ecken nutzen. In den Gruppen hängt ein Plan, wer wann dran ist.

Vorkurs

Ich habe einen Freund hier im Kindergarten, der sich schwer tut mit dem Sprechen bzw. mit unserer Sprache. Er darf zusammen mit ein paar anderen Kindern zweimal in der Woche in die Grundschule zum Vorkurs Deutsch fahren. Da machen die Kinder immer Spiele, singen Lieder oder hören Geschichten. So üben sie und können immer besser deutsch sprechen. Mein Freund kann es jetzt schon richtig gut.

Elternbeirat

Ab und zu müssen meine Mama oder mein Papa abends nochmal weg und kann mich nicht ins Bett bringen. Sie gehen dann zur Elternbeiratssitzung. Sie haben mir das mal so erklärt. Eltern und Erzieherinnen wünschen sich, dass für uns Kinder im Kindergarten alles gut läuft, dass wir alles haben, was wir uns wünschen und dass alle gemeinsam unser Kindergartenleben mitgestalten. Deshalb gibt es den Elternbeirat. Er wird einmal im Jahr von allen Eltern gewählt und soll unsere Erzieherinnen begleiten, beraten und unterstützen.

Musikschule

Eine Lehrerin von der Musikschule kommt wöchentlich zu uns in den Kindergarten. Wer vier Jahre alt ist, darf sich anmelden und mitmachen. Wir lernen dort verschiedene Instrumente kennen, wir singen und spielen und es macht richtig viel Spaß!

Gesunde Brotzeit

Unsere Eltern achten natürlich jeden Tag auf eine gesunde und ausgewogene Brotzeit. Einmal im Monat bringen die Eltern ganz viele gesunde Sachen mit, die unsere Erzieherinnen für uns anrichten.

Dazu hängt eine Liste aus, in der sich die Eltern eintragen, was sie für uns mitbringen.

Schließzeiten

Der Kindergarten hat auch manchmal Ferien. Damit alle Eltern wissen, wann das ist, hängt vor jeder Gruppe ein Schließzeitenplan. Außerdem findet man ihn auf der Homepage und in der Kita-App .

Wo ihr alle wichtigen Infos findet

Meine Eltern finden alle wichtigen Informationen in der Kita-App, Aushängen vor der Gruppentür und aus Gesprächen mit meinen Erzieherinnen.

Kita-App

Unser Märchenhaus hat eine Kita-App. Es wäre schön, wenn sich deine Mama und oder dein Papa auch dort registrieren. Die Zugangsdaten dafür haben sie schon bekommen. In dieser App werden unsere Elternbriefe reingestellt. Es gibt dort auch einen Kalender, in dem alle wichtigen Termine drinstehen und auch die Speisepläne werden hochgeladen. Außerdem können deine Eltern Rückmeldungen geben, mit wie vielen Personen ihr zum Beispiel zum Fest kommt oder wer in den Ferien kommt. Das ist ganz praktisch, weil dann die Erzieherinnen nicht immer die ganzen Zettel wieder einsammeln müssen.

Hier stehen alle wichtigen Informationen über unser Märchenhaus

Kinderhaus Märchenhaus
Sterntalerweg 16
93073 Neutraubling

Telefon:

Leitung Büro	09401/53975-20
Zwengerl	09401/53975-21
Knusperhäuschen	09401/53975-22
Sterntaler	09401/53975-23
Froschkönige	09401/53975-24
Bremer Stadtmusikanten	09401/53975-25

Email: maerchenhaus@stadt-neutraubling.de

Öffnungszeiten: 07.00 Uhr -17.00 Uhr
Kernzeit: 08.30 Uhr -12.15 Uhr

So, ich hoffe, Ihr wisst jetzt über alles Wichtige für Euren Start bei uns Bescheid! Natürlich helfen wir alle gern, wenn Ihr noch Fragen habt. Ich freue mich, wenn Ihr bald zu uns kommt und wünsche Euch eine wunderschöne Zeit bei uns!

Bis bald, Eure Anna